



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	04.10.2018	öffentlich	Beschluss

**Betreff:**

**CURA - Coaching zur Bekämpfung urbaner Arbeitslosigkeit**

**Anlagen:**

4\_1\_Entscheidungsvorlage\_CURA

4\_2\_Beschluss\_CURA

**Sachverhalt (kurz):**

"CURA - Coaching zur Bekämpfung urbaner Arbeitslosigkeit" ist ein Modellprojekt zur niedrigschwelligen Unterstützung von SGB II - Bedarfsgemeinschaften (BG) durch die Jugendämter. Für die Antragstellung wird ein Beschluss des Jugendhilfeausschusses benötigt.

Junge Ein- und Mehrpersonenbedarfsgemeinschaften im Alter von 25 bis 35 Jahren mit mindestens einem Kind erhalten ein ganzheitliches Coaching. Eine Fachkraft im Jugendamt (Schwerpunkt familiäre Stabilisierung und Unterstützung) und ein BG-Coach im Jobcenter (Schwerpunkt berufliche Aktivierung) arbeiten in einem interdisziplinären Beratungsansatz zusammen, um eine ganzheitliche und aufeinander abgestimmte Hilfe- und Intergrationsplanung für die gesamte Familie bzw. Bedarfsgemeinschaft zu ermöglichen.

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik:

Leitlinie 2: Bildung fördern, früh beginnen

Leitlinie 4: Beschäftigung ermöglichen

Leitlinie 5: Armut bekämpfen, Chancen eröffnen

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	1.119 €	<b><u>Folgekosten</u></b>	6.715 € pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input checked="" type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	1.119 €	davon Personalkosten	6715 € pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**  
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,  
 ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

## 2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)  
 Ja  
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans  
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 1,0 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)  
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

## 2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
 Für die Laufzeit des Projektes wird ab 2019 eine befristete Stellenschaffung beantragt.

## 3. Diversity-Relevanz:

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Insbesondere Frauen übernehmen die Care-Aufgaben in Familien. Das Projekt coacht die gesamte Familie, allerdings sind Frauen häufiger Alleinerziehend und übernehmen die Kinderbetreuung.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

**RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

**Beschlussvorschlag:**  
siehe Beilage